



Anleitung zum Ausfüllen der Beobachtungsmeldung zu einer Bedeckung durch einen Asteroiden (deutsches Formular)

WICHTIGER HINWEIS

Die Beobachtungsmeldungen werden gespeichert und zum Zweck der Messung der Bedeckung ausgewertet. Die Namen der Beobachter sowie die wichtigsten Angaben (geografische Position, Stadt, Dauer der Bedeckung, Methode der Zeitnahme, Teleskop) werden auch im Internet auf Seiten mit Resultaten von Bedeckungen durch Asteroiden veröffentlicht. E-Mail-Adressen und postalische Adressen werden NICHT öffentlich gemacht.

Der technische Fortschritt und die daraus resultierende Genauigkeit der Messungen macht auch beim Beobachten von Sternbedeckungen nicht halt. Daher werden in wissenschaftlichen Auswertungen der Asteroidenprofile nur noch in seltenen Fällen visuelle Beobachtungen mit einfließen. Wir bitten Sie, uns Ihre visuelle Beobachtung trotzdem zu melden. Sie wird auf jeden Fall in die Liste der Meldungen aufgenommen.

Ein Beispiel für Listen finden Sie unter: <https://www.euraster.net/results/2017/index.html>

Bitte füllen Sie den Bericht zeitnah aus, wenn die Erinnerungen noch frisch sind, z.B. am Tag nach der Beobachtungsnacht. Wenn es für Sie möglich ist, das englischsprachige Formular auszufüllen, dann nutzen Sie bitte den englischen Bericht! Sie helfen uns damit, den Arbeitsaufwand so gering wie möglich zu halten. Deutsche Formulare werden von Mitgliedern der IOTA/ES für die internationale Auswertung übersetzt.

1. DATUM:

Hier gegen Sie das Datum (Jahr, Monat, Tag) und die Nummer des Sterns (HIP, TYC, UCAC2 oder UCAC4) sowie den Namen und die Nummer des Asteroiden an. Die Angaben finden Sie in der Vorhersage der Bedeckung.

2. BEOBACHTER:

Die Daten des Beobachters werden hier eingetragen. Die Abkürzung EAON Abbr. steht für ein Kürzel mit dem Beobachter im Netzwerk E.A.O.N. identifiziert werden. Hier brauchen Sie nichts eintragen. Die Angabe der postalischen Adresse ist freiwillig. Ganz wichtig ist allerdings Ihre E-Mail-Adresse für Rückfragen!

3. BEOBACHTUNGSSTATION:

Stadt: *die Stadt, in der der Beobachtungspunkt liegt oder die in der Nähe ist*

Station: *z.B. der Name der Sternwarte, von der sie aus beobachten*

Länge: *die geografische Länge der Station*

Breite: *die geografische Breite der Station*

Höhe (m): *die Höhe der Station über dem Meeresspiegel in Metern*

Kartendatum (WGS84 bevorzugt): *z.B. WGS84 oder Potsdam1950*

GPS-Empfänger verwenden in der Regel das Kartendatum WGS84, auch Google Earth/Maps nutzt es. Bei Kartenmaterial kann ein anderes Datum angewandt worden sein, sehen Sie in der Legende der Karte nach. Die Angabe des Datums ist wichtig, die Positionsangaben können für den ein und denselben Punkt erheblich abweichen!

Positionsbestimmung: z.B. GPS-Empfänger, Google Maps, Karte - *bitte Art der Karte (z.B. Topografisch) und Maßstab angeben.*

Einzel, Doppel, Gruppenstation: *Hier geben sie die Namen weiterer Beobachter an Ihrer Beobachtungsstation an. Jeder Teilnehmer, der aktiv mit einem eigenen Instrument das Ereignis beobachtet, füllt bitte einen eigenen Bericht aus. Beobachten Sie alleine, schreiben Sie „Einzel“ in die Zeile.*

4. ZEITNAHME EREIGNISSE:

Ereignis beobachtet

- **POSITIV** – *wenn eine Bedeckung beobachtet wurde*
- **NEGATIV** – *wenn eindeutig keine Bedeckung stattgefunden hat
Nicht durchgeführte Beobachtungen, z.B. wegen Wolken, sind damit NICHT gemeint!*
- **UNSICHER** – *wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Bedeckung stattgefunden hat. Die kann z.B. bei sehr kurzen Bedeckungen am Pfadrand sein.*

Art des Ereignisses:

Verwenden Sie die angegebenen Codebuchstaben und notieren Sie den Zeitpunkt dazu. Unterbrechungen können z.B. durch technische Probleme oder vorbeiziehende Wolken entstehen. Ein Blinken kann einen sehr kurze Bedeckung bedeuten, bei der Anfang und Ende sich nicht trennen lassen. Ein Blitz wäre ein sehr kurzes Auftauchen des Sterns während der Bedeckung (sehr, sehr selten!).

**WIR ARBEITEN INTERNATIONAL. DAHER DENKEN SIE BITTE DARAN,
DASS SIE ALLE ZEITEN IN U.T. (UNIVERSAL TIME) ANGEBEN!**

U.T. = MEZ - 1h

**WENN SIE EINE ZEITQUELLE MIT MITTELEUROPÄISCHER SOMMERZEIT
VERWENDEN, MÜSSEN SIE ZWEI STUNDEN ABZIEHEN!**

P.E. *Das ist die persönliche Gleichung, eine Art persönliche Reaktionszeit bei visueller Beobachtung. Schätzen Sie die Reaktionszeit ehrlich ein. Eine lange Reaktionszeit ist völlig normal, sie muss nur bekannt sein, damit sie berücksichtigt werden kann. Oft sind die Reaktionszeiten am Beginn einer Bedeckung länger als zum Ende einer Bedeckung (Überraschungseffekt). Machen Sie nähere Angaben unter **ZUSÄTZLICHE ANMERKUNGEN** am Ende des Reports falls nötig.*

Acc. *Die Genauigkeit ihrer Zeitnahme. Die Genauigkeit einer visuellen Messung eines ungeübten Beobachters dürfte bei +/- 1 sek. liegen.*

Dauer: *Hier geben Sie die Dauer der Bedeckung in Sekunden mit einer Dezimalstelle an.*

Mitte der Bedeckung: *Das ist der Zeitpunkt (Uhrzeit), der genau in der Mitte zwischen Verschwinden und Wiedererscheinen des Sterns liegt.*

Ist Ihre Reaktionszeit... Ja oder Nein *(nur bei visueller Beobachtung)*

Geben Sie "Ja" an, wenn Sie bei Ihren, im Formular notierten Zeiten bereits Ihre Reaktionszeit abgezogen haben, geben Sie "Nein" an, wenn die Zeiten noch nicht bereinigt wurden. DIESE ANGABE IST SEHR WICHTIG!

5. TELESKOP:

Typ: Refraktor, Fernglas, Newton, SC usw.

Öffnung: *Öffnung des Instruments in mm*

Vergrößerung: *Vergrößerung des Okulars bei visueller Beobachtung (bei Video- oder CCD-Aufnahme bleibt dieses Feld frei)*

Montierung: AltAz oder Polar

Nachführung: Ja oder Nein

6. ZEITNAHME und AUFNAHME:

Zeitsignal: DCF-77 (Funkuhr), GPS (*wenn Sie ein GPS mit 1PPS verwenden, geben Sie das bitte an!*)

Sensor: *Auge (bei visueller Beobachtung), CCD, Video (sowie Angaben zu verwendeten Filtern oder ähnliches)*

Aufnahmemedium: Videorekorder, Notebook, Tonbandgerät, Digitaler Voice Recorder
*Angaben zur Ihrer Aufnahmetechnik. Genaue Angaben können im letzten Punkt **ZUSÄTZLICHE ANMERKUNGEN** beschrieben werden.*

Zeitnahme (Art): z.B. Videoaufnahme mit Zeiteinblendung, Stoppuhr, Tonsignal DCF-77

Ereignisaufnahme (Art): z.B. Ausrufe des Beobachters auf Tonaufzeichnung, Auswertung gestoppter Zeiten der Stoppuhr

7. BEOBACHTUNGSBEDINGUNGEN:

Transparenz der Atmosphäre: z.B. klar, dünne Wolken, Hochnebel, Dunst

Wind: z.B. Hinweis auf Windböen

Temperatur: *in Grad Celsius*

Seeing: *eine grobe Einschätzung der Luftruhe reicht völlig. (z.B. Gut, noch gut, schlecht)*

Kleinplanet sichtbar: Ja oder Nein. *Konnten Sie während des Beobachtungszeitraums den Asteroiden sehen?*

8. ZUSÄTZLICHE ANMERKUNGEN:

Hier können weitere Anmerkungen unterbringen, die Ihnen wichtig erscheinen, sowie Ihre Beobachtung beschreiben.

Den ausgefüllten Bericht schicken Sie bitte als E-Mail-Anhang (doc, txt) an:

Oliver Klös, IOTA/ES, Public Relations
PR@iota-es.de

Die IOTA/ES wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Beobachtung!